



„Der Weg liegt vor Euch,
es kommt nur darauf an,
dass Ihr ihn geht.“

B. M. Bircher-Benner

AKADEMIE BIRCHER-BENNER

Für wissenschaftliche Naturheilkunde und evidenzbasierte Diätetik und
Ordnungstherapie

Diplomlehrgang zum Gesundheitsberater der Akademie Bircher-Benner und Fachseminare 2025-2027

Akademie Bircher-Benner,
in der WELLE 7, Hauptbahnhof Bern
<https://www.bircher-benner.com/de/akademie>

*„Wegweiser zur Gesundheit,
Beschützer des Lebens,
Freund und Wohltäter der Leidenden -
soll der neue Arzt sein.“*

Maximilian Bircher-Benner

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Wenn wir den Prinzipien der Natur folgen, ist Gesundheit selbstverständlich und Heilung möglich. Mit der Bircher-Benner Akademie gehen wir einen neuen Weg, der einen Wandel im Denken in Bezug auf Gesundheit, Krankheit und Heilung fordert und fördert.

Wir lehren eine moderne, evidenzbasierte Ernährungswissenschaft, Diätetik, Ordnungstherapie, wissenschaftliche Naturheilkunde und Psychosomatik, für eine wirksame Therapie der Zivilisationskrankheiten und für deren Heilung, solange dies noch möglich ist, durch konsequentes Angehen der Ursachen gemeinsam mit dem Patienten. Dr. med. Maximilian Bircher-Benner entwickelte die Ordnungstherapie nach den Grundsätzen unserer biologischen Natur. Krankheit entsteht, wenn das biologische System in Unordnung gerät. Die Ordnungstherapie ist dazu angetan, alles zu tun, um die ursprüngliche Ordnung der Gesundheit wieder herzustellen. Diese Therapie beinhaltet nicht nur eine heilende Diätetik, welche die Selbstheilungskräfte des Organismus in ihrem Prozess der Heilung voll unterstützt, sondern auch die Erkenntnis und die damit verbundene Anweisung des Arztes für den Patienten, damit er sein Möglichstes dazu beiträgt, um die ganze Lebensordnung wieder herzustellen.

Die Erkenntnisse des Nobelpreisträgers Ilya Prigogine über das sich selbst ordnende, dissipative System im Innern aller lebenden Zellen, über den Umschlag biochemischer Systeme aus dem Chaosprinzip in ein ordnendes Kohärenzprinzip unter dem Einfluss hochgeordneter Energie und Information aus dem als Photonen gespeicherten Licht, ergänzen die klinisch-wissenschaftliche Evidenz der Diätetik und Ordnungstherapie von Dr. med. Maximilian Bircher-Benner durch die Resultate der biophysikalischen Forschung.

Unsere Seminare dienen der Weiterbildung von Ärzten, Heilpraktikern, Therapeuten und Gesundheitsfachleuten, aber auch interessierten Laien, in Diätetik und Ordnungstherapie. Sie können auch einzeln und fachspezifisch besucht werden, wir empfehlen den zusätzlichen Besuch des Basisseminars.

Der Diplomlehrgang zum Gesundheitsberater der Bircher-Benner Akademie richtet sich an Menschen, welche diese Ausbildung für eine selbstän-

dige Tätigkeit erhalten möchten oder sie als Ergänzung ihrer Kenntnisse und als Basis nutzen wollen, für die Heilung von Krankheiten, die Förderung einer positiven Gesundheit und eine wirksame Prävention.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Entdeckungsreise durch unser Seminarprogramm und würden uns freuen, Sie an unserer Akademie begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüsse



Dr. med. Andres Bircher
Studienleiter

INHALTSVERZEICHNIS

1. Seminarübersicht.....	S.5
2. Diplomlehrgang Gesundheitsberater Bircher-Benner Akademie.....	S.6
3. Fachseminare, Seminarort, Dozenten.....	S.7
4. Seminar 1 Basisseminar.....	S.9
5. Seminar 2 Multiple Sklerose und andere neurodegenerative Krankheiten und Demenz.....	S.10
6. Seminar 3 Die Übewindung von Angst und Depression, die Familie und das Kind.....	S.11
7. Seminar 4 Adipositas und Anorexie.....	S.13
8. Seminar 5 Diabetes mellitus.....	S.14
9. Seminar 6 Wege zur Heilung des Bluthochdrucks, von Herzkrankheiten und Arteriosklerose.....	S.15
10. Seminar 7 Die Verhütung und begleitende Therapie der Krebskrankheit.....	S.17
11. Seminar 8 Frauenleiden, Wechseljahre, Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit.....	S.18
12. Seminar 9 Krankheiten der Nieren und Harnwege.....	S.20
13. Seminar 10 Die Heilung der rheumatoiden Arthritis durch die Therapie der Ursachen.....	S.22
14. Seminar 11 Kopfschmerzen und Migräne.....	S.24
15. Seminar 12 Die Ordnungstherapie der Leber- und Gallenkrankheiten.....	S.25
16. Seminar 13 Diätetik und Ordnungstherapie zur Heilung chronischer Magen-Darmkrankheiten....	S.26
17. Seminar 14 Zur Steigerung der Immunabwehr und gegen Infektanfälligkeit, Allergien und Autoimmunkrankheiten.....	S.28
18. Seminar 15 Zur Verhütung und unterstützende Therapie der Lungenkrankheiten.....	S.30
19. Seminar 16 Für Bergsteiger und den Sport.....	S.32
20. Seminar 17 Die Heilung der Hautkrankheiten durch die Therapie der Ursachen.....	S.33
21. Seminar 18 Männerleiden, das Klimakterium virile und die Prostata.....	S.34
22. Seminar 19 Für Stresskranke und das Burnout-Syndrom.....	S.36
23. Seminar 20 Für die innere Behandlung der Augenkrankheiten.....	S.37
24. Seminar 21 Niemand ist alleine krank.....	S.38
25. Seminar 22 Gesprächsführung.....	S.39
26. Seminar 23 Praxisseminar.....	S.40
27. Seminar 24 Prüfungstermin.....	S.41
28. Die Stiftung Maximilian Bircher.....	S.42
29. Deutsche Bücher der Edition Bircher-Benner.....	S.43

Seminar 1	Basisseminar: 17. Mai 2025, 13. September 2025, 07. März 2026, 10. Oktober 2026, 06. März 2027, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	9
Seminar 2	MS und andere neurodegenerative Krankheiten und Demenz 17.-18. Oktober 2025, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	10
Seminar 3	Die Überwindung von Angst und Depression, die Familie und das Kind 13.-15. November 2025, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	11
Seminar 4	Adipositas und Anorexie 12.-13. Dezember 2025, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	13
Seminar 5	Diabetes mellitus 17. Januar 2026, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	14
Seminar 6	Wege zur Heilung des Bluthochdrucks, von Herzkrankheiten und Arteriosklerose 28. Februar 2026, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	15
Seminar 7	Die Verhütung und begleitende Therapie der Krebskrankheit 21. März 2026, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	17
Seminar 8	Frauenleiden, Wechseljahre, Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit 23.-25. April 2026, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	18
Seminar 9	Krankheiten der Nieren und Harnwege 30. Mai 2026, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	20
Seminar 10	Die Heilung der rheumatoiden Arthritis durch die Therapie der Ursachen 20. Juni 2026, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	22
Seminar 11	Kopfschmerzen und Migräne 29. August 2026, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	24
Seminar 12	Die Ordnungstherapie der Leber- und Gallenkrankheiten 12. September 2026, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	25
Seminar 13	Diätetik und Ordnungstherapie zur Heilung chronischer Magen-Darmkrankheiten 23.-24. Oktober 2026, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	26
Seminar 14	Zur Steigerung der Immunabwehr und gegen Infektanfälligkeit, Allergien und Autoimmunkrankheiten. 21. November 2026, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	28
Seminar 15	Zur Verhütung und unterstützende Therapie der Lungenkrankheiten 12. Dezember 2026, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	30
Seminar 16	Für Bergsteiger und den Sport 16. Januar 2027, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	32
Seminar 17	Die Heilung der Hautkrankheiten durch die Therapie der Ursachen 20. Februar 2027, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	33
Seminar 18	Männerleiden, das Klimakterium virile und die Prostata 20. März 2027, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	34
Seminar 19	Für Stresskranke und das Burn-out Syndrom 24. April 2027, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	36
Seminar 20	Für die innere Behandlung der Augenkrankheiten 22. Mai 2027, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	37
Seminar 21	Niemand ist alleine krank 19. Juni 2027, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	38
Seminar 22	Gesprächsführung 21. August 2027, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	39
Seminar 23	Praxisseminar 11. September 2027, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	40
Termin 24	Prüfungstermin 30. Oktober 2027, Bern Hauptbahnhof WELLE 7	41

DIPLOMLEHRGANG ZUM GESUNDHEITSBERATER DER BIRCHER-BENNER AKADEMIE

Der Gesundheitsberater leistet einen wichtigen Beitrag sowohl zur Heilung von Krankheiten, als auch zur Steigerung und Erhaltung der Gesundheit in der Gesellschaft.

Gesundheitsberater arbeiten zusammen mit Ärzten in Gesundheitszentren, welche den Prinzipien der Ordnungstherapie folgen. Sie setzen die Anordnungen des Arztes in Bezug auf die Diätetik um und begleiten die Patienten eng in ihren alltäglichen Fragen. Der Arzt trägt die Verantwortung für die medizinische Untersuchung, die Diagnose und die Anordnung der therapeutischen Maßnahmen. Außerdem beobachtet und kontrolliert er kontinuierlich den Verlauf der Krankheit und den Heilungsvorgang.

Sie schulen die Patienten in der neuen Art, sich zu ernähren und geben ihnen einen Ernährungsplan mit, zur weiteren Anwendung nach dem Austritt aus der Klinik. Die Gesundheitsberater übernehmen die diätetische Betreuung der Patienten, solange dies nötig ist.

Sie arbeiten Hand in Hand mit den betreuenden Hausärzten, welche idealerweise mit der Ordnungstherapie vertraut sind. Die Gesundheitsberater organisieren Informationsveranstaltungen zur gesunden Ernährung durch die neu erlernte, moderne Vollwertkost und tragen wesentlich zur Gesundheitsprävention und zur Verbesserung der Volksgesundheit bei.

Sie bieten Kurse für eine gesunde, vollwertige Ernährung nach Bircher-Benner an und erklären die Prinzipien der Ordnungstherapie und Diätetik und deren Wirkung auf die Gesundheit.

Sie beraten in Alters- und Pflegeheimen, Kindertagesstätten, Schulen, Heimen für Kinder oder Erwachsene bezüglich einer gesundheitsfördernden Diätetik und erklären die Prinzipien und die Wirkungsweise der Ordnungstherapie.

Der Diplomlehrgang besteht aus 23 Seminaren. Das Seminar 23 ist ein Praxisseminar und dient als Vorbereitung für den Diplomabschluss. Der Termin 24 ist für die Abschlussprüfung vorgesehen.

Um das Diplom der Bircher-Benner Akademie als Gesundheitsberater zu erlangen, sind eine Diplomarbeit und eine Prüfung vorgesehen. Beim Ab-

schluss der Diplomausbildung unterzeichnen die Diplomanden einen Vertrag, in welchem das Recht auf die Nutzung der Bezeichnung Gesundheitsberater der Bircher-Benner Akademie rechtlich geregelt ist.

Die Kosten für Seminargebühren des ganzen Diplomlehrgangs betragen CHF 9550.-

Der Diplomlehrgang beginnt im September 2025 und endet im Oktober 2027. Die genauen Termine sind bei der Beschreibung der einzelnen Seminare ersichtlich.

FACHSEMINARE

Das Basisseminar vermittelt die neuesten Erkenntnisse der Ernährungswissenschaft. 19 Fachseminare orientieren sich an bestimmten Krankheiten. Zwei weitere Seminare dienen der Praxis der Gesprächsführung und der Entwicklung der Persönlichkeit, um als Therapeut arbeiten zu können und eines dient der Prüfungsvorbereitung und der Prüfung. Nach dem Diplomaltegang werden weitere Seminare geplant, mit Themen von großer Aktualität oder zu weiteren Umständen, welche den Gesundheitszustand der Menschen beeinflussen.

Die Seminare können einzeln besucht werden und unabhängig voneinander. Wir empfehlen den zusätzlichen Besuch des Basisseminars, in welchem die wissenschaftlichen Grundlagen der Diätetik und Ordnungstherapie vermittelt werden. Die Kosten und Termine zu den Fachseminaren finden Sie bei der Beschreibung des jeweiligen Seminars.

SEMINARORT



Welle7

Bahnhof Bern,
Schanzenstrasse 5,
CH-3008 Bern
+41 58 565 79 97
info@welle7.ch

KONDITIONEN

Für jedes Seminar ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung ist verbindlich. Diese erfolgt ausschliesslich online auf der Webseite der Bir-

cher-Benner Akademie: www.bircher-benner.com
Abmeldungen bis 10 Tage vor Seminarbeginn sind kostenlos. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Bircher-Benner Akademie.

DOZENTEN

Alle Dozenten der Bircher-Benner Akademie bejahen die Bircher-Benner-Ordnungstherapie und Diätetik, unterstützen sie und verfügen über viel praktische Erfahrung.

Bedingung für deren Zulassung: die wissenschaftliche Evidenz der von ihnen dozierten Aussagen muss gegeben sein. Sie müssen ihre Aussagen belegen können.



Dr. med. Andres Bircher

Medizinstudium in Zürich und Genf, Studium und Facharztausbildung in TCM und Akupunktur in Wien, Neuraltherapie, Manualtherapie, klassische Homöopathie in Luzern und München, Ausbildung zum Deutschen Facharzt in Balneologie, Klimatologie und physikalische Medizin.

Wissenschaftliche Arbeiten über die Nahrungsenergie, Diätetik und die Wirkung der regulativen Medizin. Publikation vieler medizinischer Handbücher zur Therapie verschiedener Krankheiten auf wissenschaftlicher Basis. Zehnjährige Tätigkeit als Spitalarzt in Anästhesiologie, Intensivmedizin, Rettungswesen, Chirurgie, Pädiatrie, Psychosomatik, Hämatologie, Geriatrie, Psychiatrie und Psychotherapie. Er war Facharzt an Zürcher Universitätskliniken in leitender Position, Chefarzt einer Klinik für Innere Medizin in Zürich und in der Westschweiz. Er ist der Enkel von Dr. med. Maximilian Bircher-Benner.

www.bircher-benner.com



Renate Wicker

Dipl. IPS-Pflegefachfrau und Betriebsökonomin, Inhaberin der Pflegepunkt GmbH einer privaten Spitex in Pfäffikon SZ. Als Ernährungsberaterin und Fachberaterin für Darmgesundheit berät sie Klienten in Sachen Diätetik und Gesundheit. Mit der Rohkost-Akademie bringt sie den Teilnehmenden die gesunde Ernährung praktisch und genüsslich näher.

rohkost-akademie.ch
pflegepunkt.ch



Dr. med. Jenö Ebert

Facharzt für Innere Medizin, Ausbildung in Gynäkologie, Sportmedizin, Pneumologie, Kardiologie, Intensivmedizin, Radiologie, Gastroenterologie und Nephrologie, sowie Schmerztherapie, Akupunktur, klassischer Homöopathie und Neuraltherapie. Lehrtätigkeit für Ärzte in Homöopathie in Augsburg und Budapest.

Autor des Buches: „Gefahr Arzt: Trotz Behandlung gesund werden und auch bleiben“.

Mitglied des wissenschaftlichen Rates der Bircher-Benner Akademie.



Prof. Dr. med. Kai-Uwe Herthneck

Studium der Humanmedizin, der klinischen Psychologie, Philosophie und Philologie in Tübingen und Bologna. Medizinische Promotion in der Psychiatrie, psychologische Promotion zur Asiatischen Psychotherapie. Ausbildungen in Psychoanalyse, Verhaltenstherapie, Systemischer Familientherapie. Fachschwerpunkte Phänomenologische Psychiatrie, psychodynamische Psychosomatik, psychoanalytische Psychotherapie. Seit 2004 tätig in verschiedenen psychiatrischen, psychosomatischen und allgemeinmedizinischen Kliniken und Krankenhäusern, auch in leitender Funktion. Seit 2011 Hochschuldozent für Psychoanalyse, Psychosomatik und Psychiatrie. Seit 2020 Leitung der Psychiatrie-Ambulanz am Kreiskrankenhaus seines Wohnorts.



SEMINAR 1 - BASISSEMINAR

Die Ernährungswissenschaft auf der Basis neuester wissenschaftlicher Evidenz.

Ordnung und Chaos:

“We grow in direct proportion to the amount of chaos we can sustain and dissipate”

(aus der Nobelpreisrede von Ilya Prigogine).

Dieses Seminar vermittelt ein wissenschaftlich fundiertes Grundwissen über die Nahrungsenergie und die Wirkung der in der DNA gespeicherten Photonen und die sich selbst ordnende Kraft auf Zellebene, als Basis der energetischen Betrachtungen zur Ordnungstherapie und Diätetik nach Dr. med. Bircher-Benner. Es vermittelt ein fundiertes Grundwissen zur Ernährungswissenschaft, zur Wirkung der Vitalstoffe, aller Vitamine und Spurenelemente, zur spezifischen Wirkung der so genannten sekundären Pflanzenstoffe (Phytochemicals). Die energetische, biochemische und klinische Wirkung der vegetabilen Frischkost wird eingehend behandelt und die Wirkung verschiedener Nahrungsmittel auf der Basis wissenschaftlicher Evidenz und welche einzelnen Nahrungsmittel gegen die verschiedenen Krankheiten wirksam sind. In diesem Seminar wird ein vollständiges Basiswissen zur Ernährungswissenschaft vermittelt und auf ihm bauen die weiteren Seminare auf, welche der Verhütung, Therapie und Heilung der verschiedenen Krankheiten zugeordnet sind, ihrer Heilung, so lange diese noch möglich ist.

Inhalt:

- Grundlagen für das Verständnis der neuesten Erkenntnisse zur Nahrungsenergie
- Die Zwischenzellsubstanz und das Grundregulationssystem des Menschen
- Das intestinale Mikrobiom
- Die sekundären Pflanzenstoffe (Phytochemicals) und ihre Wirkung
- Die Vitamine
- Die essentiellen Spurenelemente
- Die Verlegung der Zwischenzellsubstanz durch Stoffwechselschlacken
- Oxydativer Stress im Zentrum der Krankheitsentstehung
- Die spezifische Wirkung bestimmter Nahrungsmittel auf verschiedene Krankheiten
- Die Diätstufen und Formen vegetabilen Frischkost.
- Das diätetische Vorgehen und der Umgang mit Reaktionen.

Schulungsunterlagen:

Handbuch Nr. 4

Ort:

Welle7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

17. Mai 2025 von 9- 18 Uhr

Voraussetzungen:

Keine

Kosten:

CHF 300.- Seminargebühr
(inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher



SEMINAR 2

DIE MULTIPLE SKLEROSE, MORBUS PARKINSON UND ANDERE NEURODEGENERATIVE LEIDEN

Den neurodegenerativen Krankheiten gemeinsam ist ein meist langsames Fortschreiten durch degenerative Entzündungsprozesse in bestimmten Regionen des Nervensystems. In jüngster Zeit nimmt man die geographisch-epidemiologischen Unterschiede der Prävalenz dieser Krankheiten wahr und den Einfluss der Unterschiede in der Ernährungs- und Lebensweise der Menschen. Die vielen Patienten, welche durch unsere vegetative Frischkost, neue Lebensordnung und die sorgsame Elimination von Toxinbelastungen und Störfeldern erfolgreich, ursächlich und wirksam behandelt wurden, waren unsere Lehrmeister. Neben dem wissenschaftlichen Verständnis für diese Krankheiten bilden diese Erfahrungen die Basis für die Weiterentwicklung unserer Therapie.

Inhalt:

- Der Aufbau des zentralen Nervensystems
- Krankheiten, verursacht durch die Einlagerung degenerativer Eiweiße
- Die Amyloidose
- Die Wirkung der Ernährung auf das zentrale Nervensystem
- Der Einfluss der Belastung durch Schadstoffe aus der Umwelt als Ursache neurodegenerative Leiden
- Die neurodegenerative Wirkung legaler und verbotener Drogen
- Zum Phänomen der Primär- und Sekundärwirkung und die medikamentöse Polypragmasie

- Vitamine, Spurenelemente und neurodegenerative Krankheiten
- Das Guillain-Barré-Syndrom
- Die Heilung der Multiplen Sklerose, wenn man rechtzeitig damit beginnt
- Der Morbus Parkinson ist keine Erbkrankheit und kann vermieden werden
- Die Verschiedenen Ursachen von Demenz und Alzheimerkrankheit und deren Verhütung.

Schulungsunterlagen:

- Handbuch Nr. 1: Für Multiple-Sklerose-Kranke, Morbus Parkinson und andere neurodegenerative Leiden
- Handbuch Nr. 24: Für die Verhütung von Demenz und Alzheimerkrankheit

Ort:

WELLE 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

17.-18. Oktober 2025 von 9- 18 Uhr

Voraussetzung:

Besuch des Basisseminars

Kosten:

CHF 600.- Seminargebühr (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)
(Bitte allfällige Übernachtungen mit Halbpension von uns unabhängig buchen).

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher



SEMINAR 3

DIE FAMILIE UND DAS KIND UND DIE ÜBERWINDUNG VON ANGST UND DEPRESSION

Der Beginn des Lebens muss sorgsam und bewusst vorbereitet werden. Er bereitet die Grundlage für eine glückliche und gesunde Entwicklung jedes Menschen. Eine Familie zu gründen bedeutet grosse Verantwortung, aber auch viel Freude. Allerdings entstehen leicht Fehlentwicklungen durch Erziehungsfehler, die spätere Krankheiten und psychische Leiden verursachen. Wir betrachten die seelische Entwicklung des Kindes von der Geburt an aus psychoanalytischer Sicht, die Entwicklung und Bedeutung unserer seelischen Abwehrmechanismen, die zum Schutz der eigenen Persönlichkeit notwendig sind, betrachten die Bedeutung der elterlichen Beziehung für das Kind, die Bedeutung und Heilung neurotischer und narzisstischer Entwicklungen, die Besonderheiten der Pubertät und Adoleszenz, die Geschichte der Pädagogik, die Bedingungen zur Schulreife und die Besonderheit verschiedener pädagogischer Richtungen und Schulungsmöglichkeiten. Wir betrachten die Frage des freien Willens und der Bedingungen persönlicher Freiheit, die Bedeutung von Intuition, Kreativität, des Entfaltens persönlicher Begabungen, den Einfluss des kollektiven Unbewussten und unseres Triblebens auf unseren Willen und die Bedingungen dafür, dass ein Kind sich zu einer glücklichen und einfühlsamen Persönlichkeit entwickeln kann. Dann betrachten wir die Ursache und Art von Ängsten, Phobien, Zwängen und Depressionen, die Wirkung, die Grenzen und die Nebenwirkungen medikamentöser Therapien, betrachten auch die Wirkung und

Nebenwirkungen von Naturheilmitteln, deren Wirksamkeit gegen Ängste, Schlafstörungen und Depressionen wissenschaftlich bestätigt ist, die psychotherapeutischen und die homöopathischen Möglichkeiten und familiendynamische Aspekte zur Heilung von Ängsten, Phobien und Depressionen. Wir betrachten die Bedeutung der Schwangerschaft, des Stillens und der Ernährung für das Kind, die Mutter und die Familie und warum eine moderne Vollwerternährung und Lebensordnung die Grundbedingungen sind für die seelische und geistige Gesundheit und für eine dauerhafte Heilung jeglicher seelischen Krankheit.

Inhalt:

- Von der Partnerwahl zum Familienwunsch
- Die Empfängnisregelung und die Schwangerschaft
- Von der Bedeutung der elterlichen Beziehung
- Vom Wesen der Seele und dem Entstehen sicherer Bindungen
- Die seelische Entwicklung und die Abwehrmechanismen
- Der Mutterkomplex und der Vaterkomplex
- Die Bedeutung von Archetypen und des kollektiven Unbewussten
- Vom Willen zur Freiheit
- Die Ernährung und Pflege des Säuglings und des älteren Kindes
- Der Umgang mit Krankheiten, Kinderkrankheiten und Notfällen

- Die Geschichte der Pädagogik, pädagogische Richtungen, die Schulreife und schulische Möglichkeiten
- Das ADHS und seine Therapie
- Die Bedeutung der Legasthenie
- Die Ursache von Ängsten, Phobien und Depressionen
- Psychotherapeutische und familientherapeutische Möglichkeiten zur Heilung von Ängsten und Depressionen
- Die Bedeutung der Ernährung und Lebensordnung für eine dauerhafte Überwindung von Ängsten und Depressionen
- Antidepressiv wirkende Nahrungsmittel
- Pflanzliche Arzneien, die homöopathische Therapie und Diätetik

Schulungsunterlagen:

Handbuch Nr. 3 für die Familie und das gesunde Kind

Handbuch Nr. 20 für die Überwindung von Angst und Depressionen

Ort:

WELLE 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

13.-15. November 2025 von 9 - 18 Uhr

Voraussetzung:

Wir empfehlen den Besuch des Basisseminars

Kosten:

CHF 900.- Seminargebühr (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)

(Bitte buchen Sie allfällige Übernachtungen mit Halbpension von uns unabhängig).

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher



SEMINAR 4

WEGE ZUR HEILUNG VON GEWICHTSPROBLEMEN, ADIPOSITAS UND ANOREXIE

Die Prävention von Übergewicht und Adipositas beginnt im Mutterleib. Da beginnt ein Teil der Komplexität der Regulation des Appetits, des Körpergewichts und des Energieverbrauchs. 15 Hormone sind an dieser Regulation beteiligt, sowie die Psyche und das intestinale Mikrobiom. Durch ein neues Verständnis der Nahrungsenergie und der Bedeutung der Lebendigkeit der Nahrung, der Diätetik und der Regulierung von Schlaf, Bewegung und der ganzen Lebensweise, kann man, ohne unter Hunger zu leiden, eine dauerhafte Gewichtsreduktion erreichen, bis hin zum Idealgewicht, so dass die gefährlichen Folgekrankheiten ausbleiben. Auch ist diese Diät für die Heilung von Essstörungen, Bulimie, Bing-Eating, der Anorexia nervosa und des konstitutionellen Untergewichts entscheidend. Bei jeder Art von Gewichtsproblemen, der Adipositas und Anorexie, findet man eine ganz spezifische Veränderung des intestinalen Mikrobioms und man hat festgestellt, dass die Aktivität der Gene der Mikroben den Zustand der Krankheit fixiert, so dass die Heilung des Mikrobioms eine Grundvoraussetzung ist für eine dauerhafte Heilung des Gewichtsproblems und der falschen Wahrnehmung der eigenen Erscheinung. Wir besprechen auch die seelischen Zusammenhänge der Gewichtsprobleme und Anorexie und die drohenden Folgekrankheiten.

Inhalt:

- Die Beurteilung des Körpergewichts und dessen Bedeutung für die Gesundheit und die Lebenserwartung
- Die neurobiologische Steuerung von Appetit, Energieverbrauch, Hormonspiegeln und des

Wachstums.

- Die Komplexität der Regulation von Appetit, Körpergewicht und Energieverbrauch
- Hormone, das intestinale Mikrobiom und die Darm-Hirnachse
- Das Integralgesetz der Nahrung, die Bedeutung der Nahrungsökonomie, der Lebendigkeit der Nahrung und der sekundären Pflanzenstoffe
- Die Therapie von Essstörungen, Gewichtsproblemen, Adipositas, Anorexie und Kachexie durch die geeignete Diätetik und Ordnungstherapie
- Die Durchführung der Diät, Diätstufen und Kurpläne
- Wasseranwendungen und gymnastische Übungen zur Erhaltung der schlanken Linie

Schulungsunterlagen:

Handbuch Nr. 26 Gesund und Schlank: für Gewichtsprobleme, Adipositas und Anorexie

Ort:

WELLE 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

12.-13. Dezember 2025 von 9- 18 Uhr

Voraussetzung:

Wir empfehlen den Besuch des Basisseminars

Kosten:

CHF 600.- Seminargebühr (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)
(Bitte buchen Sie allfällige Übernachtungen mit Halbpension von uns unabhängig).

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher



SEMINAR 5

DIABETES MELLITUS: DIE BIRCHER-BENNER DIABETES-DIÄT, NEUE WISSENSCHAFTLICHE ERKENNTNISSE UND ERFAHRUNGEN

Die Prävalenz des Diabetes mellitus hat in der ganz Welt derart zugenommen, dass die WHO ihn als «die Pandemie des Jahrhunderts» bezeichnet. Durch die Ordnungstherapie und eine moderne, auf neuester wissenschaftlicher Evidenz basierende Diätetik kann ein Diabetes mellitus des Typs II geheilt werden, wenn man rechtzeitig damit beginnt. Diese Erkenntnis basiert auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und den Erfahrungen der Ärzte der Bircher-Benner Klinik. Entscheidend ist eine konsequente, dem Diabetes angepasste Anwendung einer vegetabilen Frischkostdiät. Auch wenn die Inselzellen bereits zu sehr erschöpft sind oder beim Diabetes des Typs I, wo sie zerstört sind, kann man mit dieser Diät eine viel bessere Kontrolle des Blutzuckerspiegels erreichen und das Fortschreiten der Krankheit und die schlimmen Folgekrankheiten weitgehend vermeiden. Wir erklären diese Diät, erklären auch die allgemein übliche medikamentöse Therapie, die verschiedenen Arten der Insulintherapie und besprechen die typischen Folgekrankheiten des Diabetes, die es zu vermeiden gilt: ein Seminar das sich für jeden lohnt, der an Diabetes leidet oder Menschen mit Diabetes betreut.

Inhalt:

- Ursachen von Diabetes Typ I und II, Warnzeichen und Anzeichen akuter Gefahr
- Die Folgekrankheiten des Diabetes
- Der Schwangerschaftsdiabetes und die Folgen für Mutter und Kind
- Die Therapie des Diabetes Typ I und II und all-

gemein anerkannte Therapieziele

- Die Ordnungstherapie und eine moderne, auf wissenschaftlicher Evidenz basierende Diätetik des Diabetes mellitus
- Bedingungen der Heilbarkeit und die Verhinderung der Folgekrankheiten
- Die Wirkung der vegetabilen Frischkost (Rohkost) und der Mineralstoffwechsel beim Diabetes mellitus
- Heilpflanzen und Nahrungsmittel mit antidiabetischer Wirkung
- Lebensmittel mit antidiabetischer Wirkung
- Lebensordnung und Körpertraining
- Die Hygiene, Wasseranwendungen und die seelische Betreuung des Diabetikers

Schulungsunterlagen:

Handbuch Nr. 7 für Diabetiker

Ort:

WELLE 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

17. Januar 2026 von 9- 18 Uhr

Voraussetzung:

Wir empfehlen den Besuch des Basisseminars

Kosten:

CHF 300.- Seminargebühr (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher



SEMINAR 6

WEGE ZUR HEILUNG DES BLUTHOCHDRUCKS, DER ARTERIOSKLEROSE UND DER HERZ-KREISLAUF-KRANKHEITEN URSACHE UND THERAPIE DER VENENLEIDEN

Die Ursachen der Herz-Kreislaufkrankheiten werden derzeit offiziell kaum angegangen. Sie sind jedoch bei der Behandlung des Bluthochdrucks, der Arteriosklerose, der Herz-Kreislaufkrankheiten und der Venenleiden elementar. Nicht umsonst nimmt die Prävalenz dieser Krankheiten ständig zu, trotz des grossen Arsenal an Medikamenten. Zur Verhütung und Therapie der Herz-Kreislaufkrankheiten und der Venenleiden ist entscheidend, dass der behandelnde Arzt und die Therapeuten die wirklichen Ursachen und den Ernst der Sache kennen, dass sie den Patienten frühzeitig, ehrlich und schonungslos aufklären und ihm zu einer grundlegenden Änderung der Ernährung und des Lebensstils verhelfen.

Diese Neuordnung des Lebens ist für jeden Menschen von entscheidender Bedeutung. Bluthochdruck, Arteriosklerose, der Herzinfarkt und Varizen können zuverlässig vermieden und durch eine ganz andere, neue Ernährung und Lebensordnung ohne Medikamente geheilt werden, wenn man rechtzeitig damit beginnt. In Deutschland leidet heute mehr als jeder zweite Erwachsene über 19 Jahren an Bluthochdruck und nimmt Medikamente dagegen ein. Früh beginnt damit der Schaden und er wird in aller Regel nur medikamentös behandelt. Dann kommen die Varizen und lange Zeit zeigt sich nichts Schlimmes, bis plötzlich und ganz unerwartet die Katastrophe des Herzinfarkts, eines Hirnschlags oder eines geplatzten Aneurysmas da ist. Schon das Stadium des Bluthochdrucks ist diätetisch heilbar, ohne Medikamente. Auch in

späteren Stadien ist eine grundlegende Änderung der Ernährung und des Lebensstils entscheidend für die Prognose. Bei vegetarischer Frischkost bildet sich die Arteriosklerose zurück, bessert sich die Angina pectoris, und es bessert sich die Sauerstoffversorgung in allen Geweben, die Blutviskosität und Blutgerinnung, die arterielle Feindurchblutung und die venöse Zirkulation. Auch bei Herzinsuffizienz ist sie hoch wirksam.

Wir erklären die Bedeutung erhöhter Blutzuckerspiegel nach den Mahlzeiten, der tierischen Eiweisse und Fette, der mehrfach ungesättigten Fettsäuren und des lebenswichtigen LDL-Cholesterins, beleuchten das Problem und die Risiken der Cholesterinsenkung mit Statinen, besprechen alle wichtigen Medikamente, die heute verschrieben werden und ihre Nebenwirkungen und zeigen einen ganz anderen Weg, basierend auf wissenschaftlicher Evidenz, wie die Herz-Kreislaufkrankheiten vermieden und geheilt werden können, wenn man rechtzeitig damit beginnt: Ein Seminar das sich für jeden lohnt, der nicht an einer Herz-Kreislaufkrankheit sterben möchte, nicht an Varizen leiden möchte oder der Patienten betreut.

Inhalt:

- Das Wunder und die unglaubliche Leistung des Herzens
- Die Funktion des Körper- und Lungenkreislaufes

- Die Entgleisung der Regulation
- Die Bedeutung des «social drinking» und anderer Risikofaktoren
- Der Fettstoffwechsel und die Bedeutung des Cholesterins als lebenswichtige Substanz
- Eiweiße, Kohlenhydrate und die vegetabile Frischkost zur Verhütung der koronaren Herzkrankheit
- Die antioxydative Wirkung der pflanzlichen Rohkost und der sekundären Pflanzenstoffe
- Die Bircher-Benner Heildiät und Ordnungstherapie zur Heilung der Herz-Kreislaufkrankungen
- Die Ornish-Studie zur Bircher-Benner Diät
- Regulative Therapien für Herz- und Kreislaufkranke
- Entzündungen des Herzens und der Gefäße
- Herzklappenfehler
- Die Therapie der Herzinsuffizienz
- Die praktische Durchführung der Heildiät und ihre Diätstufen

Schulungsunterlagen:

- Handbuch Nr. 19 für Bluthochdruck, Herz- und Arteriosklerosekranke
- Handbuch Nr. 13 für Venenleiden
- Handbuch Nr. 9: Essensfreude ohne Kochsalz und die salzsensitive Hypertonie

Ort:

WELLE 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

28. Februar 2026 von 9- 18 Uhr

Voraussetzung:

Wir empfehlen den Besuch des Basisseminars

Kosten:

CHF 400.- Seminargebühr (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher



SEMINAR 7

DIE VERHÜTUNG UND BEGLEITENDE THERAPIE DER KREBSKRANKHEIT

Allein in Europa sterben jedes Jahr 2,4 Millionen Menschen an Krebs. Krebs ist das grösste Chaos, das in einem Menschen entstehen kann. Krebs ist kein Zufall, er entsteht aufgrund der allgemein verbreiteten Fehlernährung und der Belastung durch Toxine und toxische Strahlungen. Unser Körper verfügt über hoch wirksame Sicherheitsvorkehrungen gegen das Entstehen von Krebs. Laufende Mutationen werden zuverlässig repariert, auch wenn sie Gene betreffen, welche gesunde Zellen in Krebszellen verwandeln. Entartete Zellen werden vernichtet. In diesem Seminar besprechen wir, wie Krebs entsteht, besprechen die allgemein üblichen Therapien, das Problem der Chemotherapie und der Radiotherapie, die Krebsimmuntherapie und besprechen die Wirkung von Nahrungsmitteln, deren Wirkung gegen Krebs wissenschaftlich nachgewiesen ist und eine Auswahl aus 100 Heilpflanzen, deren Wirkung gegen Krebs wissenschaftlich nachgewiesen ist und wir besprechen die Wirkung homöopathischer Hochpotenzen, welche vielen Menschen mit Krebs das Leben gerettet haben: ein Seminar, das sich für jeden lohnt, der nicht an Krebs sterben will.

Inhalt:

- Die Geschichte und Epidemiologie der Krebskrankheit
- Wie Krebs entsteht
- Die Ursachen des Entstehens von Krebs
- Die Diätetik und Ordnungstherapie zur Verhütung und begleitenden Therapie der Krebs-

krankheit

- Nahrungsmittel, die Krebs verhüten und bekämpfen
- Das Problem der Chemotherapie und Radiotherapie und die Immuntherapie gegen Krebs
- Warum Pflanzen chemische Stoffe bilden gegen Mutationen und Krebs
- Wissenschaftlich geprüfte Heilpflanzen gegen Krebs
- Die homöopathische Therapie gegen Krebs
- Die diätetische Therapie mit vegetabiler Frischkost (Rohkost) zur Behandlung der Krebskrankheit
- Naturheilverfahren gegen Krebs

Schulungsunterlagen:

Handbuch Nr. 17: Zur Verhütung und begleitende Therapie der Krebskrankheit

Ort:

WELLE 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

21. März 2026 von 9- 18 Uhr

Voraussetzung:

Wir empfehlen den Besuch des Basisseminars

Kosten:

CHF 300.- Seminargebühr (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher



SEMINAR 8

FRAUENLEIDEN UND DIE WECHSELJAHRE DIE ERNÄHRUNG IN DER SCHWANGERSCHAFT UND STILLZEIT

Die Frauenheilkunde ist relativ neu. Ausser Hildegard von Bingen, hielten die Ärzte die Denkweise der Frauen, ihre Gefühle, Hitzewallungen und die Frauenleiden für Hysterie. Noch heute tut sich die medizinische Wissenschaft schwer mit dem Verständnis der regulativen Phänomene der Frau. Wir besprechen, wie diese zustande kommen, besprechen die hormonelle und die energetische Regulation, die Vorgänge bei der Befruchtung, Probleme der Fertilität, was während der Schwangerschaft in jedem Monat bei der Mutter und dem Kinde geschieht, die Geburt und Möglichkeiten diese homöopathisch zu begleiten. Für das ganze Leben des Kindes und der Mutter selbst ist die Ernährung während der Schwangerschaft und der Stillzeit von entscheidender Bedeutung. Wir besprechen die geniale Zusammensetzung und Bedeutung der Muttermilch und Möglichkeiten, die Milchbildung anzuregen. Wir besprechen im Wesentlichen alle Frauenleiden, natürliche und diätetische Möglichkeiten zur Heilung des prämenstruellen Syndroms, der Endometriose und deren Ursachen, besprechen die Phänomene der Menopause und natürliche Möglichkeiten durch Diätetik, Heilpflanzen und homöopathische Arzneien und Naturheilverfahren deren Symptome zu lindern. Wir besprechen die verschiedenen Arten von Infektionen und Autoimmunentzündungen, die Hashimoto Thyreoiditis und die Ursachen, die Verhütung und die begleitende Therapie des Brustkrebses, Gebärmutterhalskrebses und des

Endometriumkarzinoms: Ein Seminar, das sich für jede Frau lohnt und für jeden Mann, der das Wesen der Frau besser verstehen möchte.

Inhalt:

- Die Anatomie, der Menstruationszyklus, der Hormonhaushalt und die Empfängnisregelung
- Die TCM und regulative Phänomene
- Folgen der allgemein angewandten Empfängnisverhütung und die natürliche Empfängnisregelung
- Krankheiten während der Schwangerschaft, ihre Verhütung und natürliche Heilung
- Probleme der Fertilität
- Die Geburt und deren homöopathische Unterstützung
- Arten der operativen Entbindung und ihre Folgen
- Die Bedeutung der Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit für die Mutter und das Kind
- Der Bedarf wichtiger Nährstoffe während der Schwangerschaft und Stillzeit
- Die Ernährung für die höchste Qualität der Muttermilch
- Medikamente, Heilpflanzen, Kräuter und Gewürze, die in der Schwangerschaft und Stillzeit zu meiden sind
- Folgen legaler Drogen und Medikamente, welche das Kind über die Plazenta und die Muttermilch erhält

- Ursache von Wechseljahrbeschwerden und deren diätetische, natürliche und homöopathische Therapie
- Die Doppelbelastung der Frau und der Beginn eines zweiten Lebens nach der Menopause

Schulungsunterlagen:

- Handbuch Nr. 16 für Frauenleiden und die Wechseljahre
- Handbuch Nr. 15 für die Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit

Ort:

WELLE 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

23.-25. April 2026 von 9- 18 Uhr

Voraussetzung:

Wir empfehlen den Besuch des Basisseminars

Kosten CHF 900.- Seminargebühr (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)

(Bitte buchen Sie allfällige Übernachtungen mit Halbpension von uns unabhängig).

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher



SEMINAR 9

KRANKHEITEN DER NIEREN UND HARNWEGE

Der ganze Stoffaustausch und die hohe Regulationsleistung welche die Nieren erbringen ist ein Meisterwerk der Natur, welches unseren Respekt und sorgfältige Schonung verdient. Selbst wenn wir uns so ernähren würden, wie es unserer Biologie entspricht, wäre diese tägliche Leistung eine gewaltige Aufgabe. Die Nieren werden durch die allgemein verbreitete Fehlernährung mit viel tierischer Nahrung, tierischem Eiweiss, Kochsalz, Zucker, Weismehlspeisen, industriell verkünstelten Nahrungsmitteln, Kaffee, Alkohol und Toxine auf die Dauer gefährdet. Lange bevor wir krank werden ist es ganz wichtig, unsere Ernährung so zu gestalten, dass die Nieren möglichst wenig belastet werden. Die Basalmembranen der Nierenkörperchen sind komplex aufgebaut und werden durch Schlacken aus einem kranken Stoffwechsel und durch oxydativen Stress angegriffen. Wir besprechen die Ursachen und die Therapie der Glomerulonephritis, der interstitiellen Nephritis, des vesicoureteralen Refluxes, der chronisch rezidivierenden Harnwegsinfekte und deren diätetische Heilung, besprechen Nahrungsmittel und Heilpflanzen, deren Wirksamkeit wissenschaftlich nachgewiesen ist, die Wirkung homöopathischer Arzneien und der Neuraltherapie gegen Harnwegsinfekte und Inkontinenz. Wir besprechen die diätetischen Möglichkeiten, eine Niereninsuffizienz zu bessern und zu heilen, solange dies möglich ist: Ein Seminar, das ganz besonders wichtig ist für alle, die an rezidivierenden Harnwegsinfekten, Inkontinenz oder Nierenkrankheiten leiden und für jedermann, der Menschen mit solchen Problemen betreut.

Inhalt:

- Das Genie der Nieren und der 3 Millionen Nephrene
- Die enorme Leistung der Nierentubuli
- Die Erkrankungen der Niere und der Harnwege
- Die Bedeutung des intestinalen Mikrobioms und Immunsystems
- Die Darm-Harnweg-Achse, Darm-Haut-Achse und die Darm-Hirn-Achse
- Wie Immunkomplexe die Basalmembran der Nierenkörperchen schädigen
- Grenzen der antibiotischen Therapie und der Immunsuppression
- Die Diätetik und Ordnungstherapie für Nieren- und Blasenranke
- Die Durchführung der Bircher-Benner Heildiät mit lebendiger, vegetabiler Frischkost
- Nieren- und Blasenkrebs, Ursachen, Verhütung und die begleitende Therapie
- Die Bedeutung der Lebensweise
- Heilpflanzen und homöopathische Möglichkeiten zur Heilung rezidivierender Harnwegsinfekte
- Naturheilverfahren und die Bedeutung von Bewegung, Klima und Schlaf
- Wirksame Wasseranwendungen, Bäder und Güsse

Schulungsunterlagen:

Handbuch Nr. 12 für Nieren- und Blasen-
kranke

Ort:

WELLE 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

30. Mai 2026 von 9- 18 Uhr

Voraussetzung:

Wir empfehlen den Besuch des Basissemi-
nars

Kosten:

CHF 300.- Seminargebühr (inkl. Pausenver-
pfelegung und Mittagessen)

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher



SEMINAR 10

DIE HEILUNG VON RHEUMA UND ARTHRITIS DURCH DIE THERAPIE DER URSACHEN

Die rheumatoide Arthritis, der Morbus Bechterew und andere Arthritiden werden als Autoimmunerkrankungen betrachtet und üblicherweise immunsuppressiv behandelt. Die Autoimmunität und die Immunkomplexe in den Gelenken sind aber nicht die Ursache, sondern sie haben ihre Ursache in einer tief eingedrungenen Schädigung des Mikrobioms und des enteralen Immunsystems, welche bewirkt, dass Immunzellen mit mangelnder Immunkompetenz in die Gelenke auswandern und die körpereigenen Strukturen der Gelenke und der Bindegewebe angreifen. Dies ist eine Immunschwäche des Systems der regulatorischen Immunzellen, welche verhüten sollten, dass das Immunsystem körpereigene Strukturen und an sich harmlose Allergene angreift.

Die Heilung der Autoimmunerkrankungen durch immunsuppressive Medikamente ist nicht möglich, sondern sie macht diese Krankheiten chronisch, da sie sich gegen das ganze Immunsystem, auch gegen das System der regulatorischen Immunzellen richtet. In diesem Seminar besprechen wir die Ursachen der rheumatischen Krankheiten und wie die Entzündungen diätetisch geheilt werden können. Wir besprechen auch, wie man die Schäden, welche die Entzündungen angerichtet haben, wirksam behandeln kann. Die Osteoarthritis greift auch die Knochen an, so dass gewisse Schäden nicht mehr gut gemacht werden können. Bei anderen Arthritiden geht die Entzündung innert weniger Wochen zurück, die Entzündungsparameter

normalisieren sich. Die Wissenschaft hat erkannt, dass auch die Arthrose nicht einfach eine Abnutzungserscheinung ist, sondern dass auch sie durch eine unterschwellige, chronische Entzündung verursacht wird. Auch gegen Arthrose ist die vegane Frischkostdiät wirksam. Wir besprechen auch die Möglichkeiten, durch eine Stammzelltherapie oder durch die Injektion von mit Thrombozyten angereichertem Zytoplasma den Gelenkknorpel wieder aufzubauen, so dass eine Gelenkprothese vermieden werden kann: Ein Seminar, das sich für Jeden lohnt, der nicht an Rheuma erkrankt, Rheuma heilen will oder Menschen mit einer rheumatischen Krankheit begleitet.

Inhalt:

- Die Ursache rheumatischer Krankheiten
- Der rheumatische Formenkreis
- Von Stoffwechselschlacken und oxydativem Stress
- Die Bedeutung des enteralen Mikrobioms und Immunsystem
- Die Bildung von Immunkomplexen in den Gelenken und Bindegeweben
- Die Bedeutung von chronischen Infektherden und Störfeldern
- Die Bedeutung von Schermetallbelastungen
- Die Ausleitung von Schwermetallen
- Die Behandlung von Schäden nach Abklingen der Entzündung

- Die Möglichkeiten, Gelenkknorpel wieder aufzubauen
- Die Wirkung der Bircher-Benner Heildiät
- Die Vier Diätstufen

Schulungsunterlagen:

Handbuch Nr. 10 Therapie von Rheuma und Arthritis

Ort:

Welle 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

20. Juni 2026 von 9- 18 Uhr

Voraussetzung:

Wir empfehlen den Besuch des Basisseminars

Kosten:

CHF 300.- Seminargebühr (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher



SEMINAR 11

KOPFSCHMERZEN UND MIGRÄNE

Wir besprechen die verschiedenen Arten von Kopfschmerzen, ihre Ursachen und Therapie. Die Migräne gilt offiziell als neurologische Krankheit. Durch die medikamentöse Therapie mit Triptanen wird die Migräne chronisch und es kommen Entzugssymptome und Nebenwirkungen hinzu. In dieser Weise behandelt, bedeutet die Migräne unsägliches Leid. Die Migräne entsteht durch eine gewaltige Entladung eines massiv überlasteten Stoffwechsels im trigeminalen Systems. Wir besprechen die Ursachen der Migräne und der Clusterkopfschmerzen und den Weg zu ihrer dauerhaften Heilung durch eine konsequente Therapie der Ursachen.

Inhalt:

Arten von Kopfschmerzen und ihre Ursachen
Von der Primärwirkung zur Sekundärwirkung und Entzugssymptomen
Der Cluster-Kopfschmerz, seine Ursachen und Therapie
Die Migräne, ihre Phasen und ihre Ursachen
Das Problem der allgemein üblichen Therapie des Migräneanfalls mit Triptanen
Die allgemein übliche Intervalltherapie
Die allgemein übliche Akuttherapie der Migräne im Kindesalter und in der Schwangerschaft
Offizielle Hypothesen zur Ursache der Migräne
Die Bedeutung der Gate-Control-Theorie
Die Entladung des Stoffwechsels über das trigeminale System
Die diätetische Therapie der Stoffwechselüberlastung
Die Bedeutung der Lebensordnung, des Schlafs und der Bewegung

- Die homöopathische Therapie von Anfällen während der diätetischen Therapie
- Die seelische Begleitung des Migränepatienten
- Die Dauerkost für Migränepatienten

Schulungsunterlagen:

Handbuch Nr. 18 für Kopfschmerzen und Migräne

Ort:

Welle 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

29. August 2026 von 9- 18 Uhr

Voraussetzung:

Wir empfehlen den Besuch des Basisseminars Kosten

CHF 300.- Seminargebühr (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher



SEMINAR 12

DIE ORDNUNGSTHERAPIE FÜR LEBER- UND GALLENKRANKE

In der Leber ist die ganze Stoffwechselaktivität der Zellen massiv verdichtet. Neben dem Darm ist sie das zentrale Stoffwechselorgan. Die Heilung von Leber- und Gallenkrankheiten ist von zentraler Bedeutung für die Gesundheit und kann zu einer Entdeckungsreise zum eigenen Leben werden und zu einer einsichtigen Korrektur der gesamten Lebensführung, beginnend mit einer Anpassung der Ernährung an die Bedürfnisse der Leber und des ganzen biologischen Systems. Die Leber hat einen engen Bezug zu unserer Willenskraft und zur Fähigkeit, sich im Leben durchzusetzen. Durch wiederholte Kränkungen wird sie geschwächt. In diesem Seminar besprechen wir den genialen Bau der Leber und ihre Funktion, die Bedeutung der Qualität der Galle und den enterohepatischen Kreislauf. Wir besprechen die verschiedenen Arten der Hepatitis und Möglichkeiten zu ihrer Heilung und die Möglichkeit, Gallensteine diätetisch allmählich aufzulösen, so dass eine Cholecystektomie vermieden werden kann. Wir besprechen die Bedeutung und Therapie von Schmerzen nach dieser Operation und deren Heilung durch die Neuraltherapie. Wir besprechen die Diät, die für Leberkranke geeignet ist und Arzneien aus der Naturheilkunde, deren Wirkung bei Leberkrankheiten wissenschaftlich nachgewiesen ist: Ein Seminar, das sich für jeden lohnt.

Inhalt:

- Der geniale Bau der Leber und ihre vielfältige Funktion

- Die Aufgaben der Leber und der enterohepatische Kreislauf
- Wissenschaftliche Grundlagen zur Ordnungstherapie der Leber-Gallenkrankheiten
- Die verschiedenen Krankheitsformen des Leber-Gallesystems und die Leberzirrhose
- Pflanzliche Heilmittel und die homöopathische Therapie der Leberkrankheiten
- Möglichkeiten der Akupunktur und Neuraltherapie
- Die Ordnungstherapie der Leber-Gallenkrankheiten
- Die Heildiät und ihre Diätstufen

Schulungsunterlagen:

Handbuch Nr. 2 für Leber- und Gallenkrankte

Ort:

Welle 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

12. September 2026 von 9- 18 Uhr

Voraussetzung:

Wir empfehlen den Besuch des Basisseminars

Kosten:

CHF 300.- Seminargebühr (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher



SEMINAR 13

DIE DIÄTETIK UND ORDNUNGSTHERAPIE ZUR HEILUNG DER CHRONISCHEN MAGEN-DARMKRANKHEITEN

Die offizielle Therapie der Refluxkrankheit und der chronisch entzündlichen Darmkrankheiten versucht lediglich die Symptome zu unterdrücken und geht deren Ursachen nicht an. Derzeit werden Magensäureblocker verschrieben, als wäre es Traubenzucker, trotz ihres bedeutenden Potentials an zum Teil gefährlichen Nebenwirkungen. Auch die Colitis ulcerosa und der Morbus Crohn werden mit Immunsuppressiva rein symptomunterdrückend behandelt, mit gefährlichen Nebenwirkungen und Schäden im Immunsystem. Diese Therapie richtet sich gegen das Immunsystem und damit gegen die Heilungsanstrengungen des Organismus. Durch die symptomunterdrückende Behandlung werden diese Krankheiten chronisch. Die chronischen Darmentzündungen sind keine Autoimmunkrankheiten. Sie entstehen durch eine massive Überwucherung des enteralen Mikrobioms mit pathologischen, anaeroben Bakterien, deren Toxine eine Entzündung verursachen, die durch die Schleimhaut hindurch, bis zu den Blutgefäßen eindringt, so dass äusserst schmerzhaft und massiv blutende Geschwüre entstehen. Gar oft endet die immunsuppressive Behandlung der Colitis ulcerosa im Fiasko einer vollständigen Amputation des Dickdarms mit lebenslangen Folgen. Dagegen ist die Colitis ulcerosa durch eine vegetabile Rohkostdiät zuverlässig und innert weniger Monate heilbar, wenn diese dem Verlauf der Krankheit sorgsam angepasst wird. Beim Morbus Crohn ist die Krankheit tiefer eingedrungen und die vollständige Heilung dauert nach unserer Erfahrung rund zwei Jahre. Die Übersäuerung des Magens und die Refluxkrankheit sind in der

Regel mit einer Hiatusgleithernie verbunden und die ständig in die Speiseröhre hinaufdrängende Magensäure bewirkt eine Auswanderung von Magenschleimhaut in die Speiseröhre, was man «Barrett-Syndrom» nennt. Dieser Zustand, als auch die so häufige Fehlbesiedlung des Magens mit *Helicobacter pylori*, sind mit einem höheren Risiko für Magenkrebs assoziiert.

Wir besprechen auch die diätetischen Risikofaktoren für das Colon Carcinom, das durch eine vegetabile Vollwertkost mit hohem Rohkostanteil zuverlässig verhütet werden kann. Die allgemein verbreitete Fehlernährung mit viel tierischer Nahrung, Kochsalz, Zucker, Weissmehlspeisen, industriell verkünstelten Nahrungsmitteln, Kaffee und Alkohol bewirkt eine zunehmende intestinale Fehlbesiedlung, eine Schädigung des enteralen Immunsystems und der Darmschleimhautbarriere. Darum leiden immer mehr Menschen an Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Histaminintoleranz, Fruktoseintoleranz, Lactoseintoleranz und einer Überempfindlichkeit gegen Gluten. Nahrungsmittel, welche diese Stoffe enthalten, können nicht auf die Dauer gemieden werden, doch können diese Unverträglichkeiten zuverlässig durch eine Diät geheilt werden, welche das kranke Mikrobiom und enterale Milieu heilt, indem die gesunden Bakterien die krankmachenden Keime vertreiben. In diesem Seminar besprechen wir all diese Krankheiten und Schäden und den Weg zu einer dauerhaften Heilung.

Inhalt:

- Der geniale Bau des Verdauungssystems
- Die hormonelle Regulation des Verdauungssystems
- Die Refluxkrankheit
- Die chronische und die atrophische Magenentzündung
- Die Wirkung der Nahrung auf den Verdauungstrakt
- Das enterale Mikrobiom und die Bedeutung des enteralen Immunsystems
- Die Wirkung des Genoms der Mikroben in unserem Darm auf unser biologisches System
- Die Therapie der Colitis ulcerosa und des Morbus Crohn durch die Behandlung ihrer Ursachen
- Die Therapie der chronischen Obstipation
- Der Darm als größtes Störfeld
- Zur Proktitis und zu Hämorrhoiden
- Diätstufen und Tabellen zur Bircher-Benner Diät für Magen-Darmkranke Menschen
- Das Kolonkarzinom und die Verhütung des Unheilbaren.

Schulungsunterlagen:

Handbuch Nr. 14 für Magen- und Darmkranke

Ort:

Welle 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

23.-24. Oktober 2026 von 9- 18 Uhr

Voraussetzung:

Wir empfehlen den Besuch des Basisseminars

Kosten:

CHF 600.- Seminargebühr (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)
(Bitte buchen Sie allfällige Übernachtungen mit Halbpension von uns unabhängig).

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher



SEMINAR 14

ZUR STEIGERUNG DER IMMUNABWEHR UND GEGEN INFEKTANFÄLLIGKEIT, ALLERGIE UND AUTOIMMUNKRANKHEITEN

Unser Immunsystem ist äusserst komplex und genial konzipiert. Schon das angeborene Immunsystem kann Keime, Toxine und degenerierte Zellen zu 90% vernichten. Seine Immunzellen präsentieren die Antigene den Zellen des spezifischen, erworbenen Immunsystems, das diese in sein Gedächtnis aufnimmt und sofort mit der Produktion von Antikörpern beginnt. Dieses ganze System ist ein Meisterwerk der Natur und äusserst effizient, wenn es nicht durch HIV-Viren oder immunsuppressive Therapien geschädigt wird.

Damit seine Reaktionen nicht überschossen und gegen harmlose Antigene und körpereigene Zellen reagieren, wird es durch ein weiteres System in Schranken gehalten, das System der regulatorischen Helferzellen. Die Immunzellen werden in unzähligen Lymphzellnestern der Darmschleimhaut geschult, wo der innigste Kontakt unseres Körpers mit Fremdstoffen stattfindet und zu 90% werden sie wieder eliminiert, da sie das Ziel voller Immunkompetenz nicht erreichen. In einem kranken Darm erreichen sie dieses nicht, so dass Lymphozyten mit mangelnder Immunkompetenz in den Körper auswandern und gegen harmlose Antigene, sowie gegen körpereigene Strukturen reagieren. So entsteht die Hashimoto Thyreoiditis und entstehen die rheumatoide Polyarthrititis und die ganzen anderen Autoimmunkrankheiten. Die Prävalenz der Allergien und Autoimmunkrankheiten ist in stetiger Zunahme begriffen. Wir können Birkenpollen und Katzenhaare nicht von der Welt verbannen, aber wir können die Ursache der Allergien und Autoimmunkrankheiten diätetisch

behandeln, so dass die Immunzellen wieder volle Immunkompetenz erreichen. Immunschwäche entsteht durch die allgemein verbreitete Fehlernährung, durch immunsuppressive Medikamente und das HIV-Virus. In diesem Seminar behandeln wir das ganze Immunsystem, die Ursachen von Immunschwäche, Allergien und Autoimmunkrankheiten und die Möglichkeiten all diese Arten von Immunschwäche zu heilen: Ein Seminar, das sich lohnt.

Inhalt:

- Das Wunder des Immunsystems
- Die Immunantwort gegen Krebs
- Angeborene und erworbene Immundefekte
- Das HIV-Virus und das AIDS
- Die Wirkung der UV-Strahlung auf das Immunsystem
- Das Problem der Impfungen
- Die Immunschwäche durch die allgemein verbreitete Fehlernährung
- Die Schwäche des regulatorischen Immunsystems
- Die Ursache der Autoimmunreaktionen und Allergien
- Die Behandlung von Allergien durch die Therapie der Ursachen
- Die Therapie der autoimmunen Schilddrüsenentzündungen
- Die Bedeutung des Lichtes, des Klimas, des Schlafs
- Das hyperthermische Bad, das Sonnenlichtbad und Wasseranwendungen

- Die diätetische Therapie für das Immunsystem

Schulungsunterlagen:

- Handbuch Nr. 5: Zur Steigerung der Abwehrkräfte und gegen Infektanfälligkeit
- Handbuch Nr. 23: Für Allergiekranke und die Heilung von Autoimmunerkrankheiten

Ort:

Welle 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

21. November 2026 von 9- 18 Uhr

Voraussetzung:

Wir empfehlen den Besuch des Basisseminars

Kosten:

CHF 350.- Seminargebühr (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher



SEMINAR 15

ZUR VERHÜTUNG UND UNTERSTÜTZENDE THERAPIE DER LUNGENKRANKHEITEN

Die Ursache des Asthma bronchiale beginnt schon bei der Ernährung der Mutter in der Schwangerschaft und Stillzeit. Die Prävalenz der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) nimmt in allen Industrieländern jedes Jahr stark zu. Nicht nur die Toxine des Rauchens, auch diejenigen der immer stärker werdenden Luftverschmutzung sind an der Ursache beteiligt. Das Asthma kann allergisch ausgelöst sein oder Ausdruck einer allgemeinen Überreagibilität des Bronchialsystems. Die offizielle Therapie beschränkt sich auf eine Unterdrückung der Symptome durch die Inhalation von Sympathomimetika gegen die Hyperreagibilität und auf Kortikosteroide gegen die Entzündung der Bronchien und die Schwellung deren Schleimhaut. Die Allergische Komponente wird durch das enterale Immunsystem kontrolliert und die Hyperreagibilität entsteht durch Angst und eine hektische Lebensweise. Beim Lungenemphysem und COPD kann die Hyperreagibilität und damit die Atemnot durch regulatorische Naturheilverfahren, im Besonderen durch die Neuraltherapie, stark gebessert werden. Bei Atemnot entsteht besonders nachts grosse Angst zu sterben. Diese kann durch die Homöopathie in hohen Potenzen wirksam angegangen werden. Durch eine Diät aus vegetabiler Frischkost (Rohkost) erlangen die roten Blutkörperchen ihre Verformbarkeit zurück und nehmen dadurch viel mehr Sauerstoff auf, den sie dem ganzen Organismus zur Verfügung stellen. Wir erklären, weshalb diese Diät sowohl das Asthma bronchiale allmählich ausheilen und die COPD deutlich bessern kann.

Lungenkrebs entsteht nicht nur durch das Rauchen, sondern auch durch die Luftverschmutzung mit Toxinen und durch eine an pflanzlichen Vi-

talstoffen arme Ernährung. Wir erklären dessen Ursachen und Möglichkeiten der Therapie.

Inhalt:

- Die komplexe Steuerung der Atmung
- Der „Etagenwechsel“ in den Atemwegen
- Das Asthma bronchiale, seine Ursachen und Therapie
- Die Ursachen und Therapie der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung
- Das Hyperventilationssyndrom und seine Therapie
- Die Verformbarkeit der Erythrozyten und die Sauerstoffversorgung der Gewebe
- Der Einfluss der vegetabilen Rohkost auf die Blutviskosität, die Feindurchblutung der Lunge und die Weite und Reagibilität des Bronchialsystems
- Die katastrophalen Folgen des Rauchens
- Die Arten von Lungenkrebs, ihre Ursachen und die begleitende Therapie

Schulungsunterlagen

Handbuch Nr. 8: Zur Verhütung und unterstützenden Therapie der Lungenerkrankheiten

Ort:

Welle 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

12. Dezember 2026 von 9- 18 Uhr

Voraussetzung:

Wir empfehlen den Besuch des Basisseminars

Kosten:

CHF 300.- Seminargebühr (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher



SEMINAR 16

FÜR BERGSTEIGER UND DEN SPORT

Die medizinische Fachliteratur ist voll von Studien über die Schäden von Sportlern, welche glauben, dass sie viel Eiweiß essen müssten, um die Muskulatur aufzubauen. Wer dies nicht glauben kann bedenke, was ein muskelprotzender Gorilla frisst: Karotten und Kraut und was ein kräftiger Büffel frisst: Gras und Heu. Die Olympiasiegerin Melanie Fraunschiel ist nur eine unter 30 berühmten Spitzensportlern, von Krafthebern, Kampfsportlern, Laufsportlerinnen und Bergsteigern, die sich von veganer Rohkost ernährten. Wir erklären die Besonderheiten des Stoffwechsels bei langdauernder körperlicher Anstrengung, warum die Energie aus pflanzlicher Rohnahrung biologisch am besten verfügbar ist und die hochwertigste Energie liefert, den Stoffwechsel, die Leber und die Nieren schont und für sportliche Hochleistungen am geeignetsten ist und was man zum Bergsteigen und auf lange Wanderungen am besten mitnimmt: Ein Seminar das sich für alle lohnt, die gerne wandern, bergsteigen oder es lieben, sportliche Leistungen zu vollbringen.

Inhalt:

- Die Besonderheiten des Stoffwechsels bei langdauernder körperlicher Anstrengung
- Die Bedeutung der Kohlenhydrate vor kurzen Spitzenleistungen und Dauerleistungen
- Die Bioverfügbarkeit von Eiweißen
- Schäden im biologischen System durch zu viel Eiweiß
- Die Bedeutung der Fettstoffe bei körperlichen Leistungen
- Die Auswirkung sportlicher Hochleistungen auf die Konstitution
- Zum Terraintraining und zu Terrainkuren
- Der Einfluss des Klimas

- Der Einfluss der vegetabilen Rohkost auf die Blutviskosität, die Feindurchblutung, die Weite und Reagibilität des Bronchialsystems, die Sauerstoffversorgung der Gewebe und den Muskelstoffwechsel
- Die Ideale Nahrung für kurze Hochleistungen
- Die ideale Nahrung für Dauerleistungen
- Der Sport und das Immunsystem
- Leistungssport und die hormonelle Regulation der Frau
- Gesunde und die Gesundheit gefährdende Sportarten
- Die homöopathische Therapie der Höhenkrankheit

Schulungsunterlagen:

Handbuch Nr. 6: Für Bergsteiger und für den Sport

Ort:

Welle 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

16. Januar 2027 von 9- 18 Uhr

Voraussetzung:

Wir empfehlen den Besuch des Basisseminars

Kosten:

CHF 300.- Seminargebühr (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher



SEMINAR 17

DIE HEILUNG DER HAUTKRANKHEITEN DURCH DIE THERAPIE IHRER URSACHEN

Die Haut ist der Spiegel unserer Gesundheit. Die atopische Dermatitis, auch Neurodermitis genannt, verursacht unsägliches Leid, auch die Psoriasis, die Weissfleckenkrankheit, die Akne vulgaris und die Rosacea. Die offiziell übliche Behandlung mit Kortikosteroiden oder Retinol unterdrückt die Symptome nur vorübergehend, bewirkt, dass die Krankheit chronisch wird oder nach innen schlägt, schädigt die Haut nachhaltig und hat viele, zum Teil gefährliche Nebenwirkungen. Diese Krankheiten haben hauptsächlich zwei Ursachen: eine epigenetische Vererbung, die dadurch zustande kam, dass infektiöse und parasitäre Hautkrankheiten über Jahrhunderte mit Schwefel und Quecksilber unterdrückend behandelt wurden, sowie ein tief eingedrungener Schaden im enteralen Immunsystem und im Stoffwechsel durch die allgemein verbreitete Fehlernährung. In diesem Seminar besprechen wir alle Hautkrankheiten, ihre offizielle Therapie und die Möglichkeiten einer dauerhaften Heilung durch die Therapie ihrer Ursachen, die Löschung geerbter epigenetische Prägungen (Atopie) und die Therapie der Ursachen im enteralen Milieu und Stoffwechsel: Ein Seminar, das sich für jeden lohnt, der an einer Hautkrankheit leidet oder Menschen mit Hautkrankheiten begleitet.

Inhalt:

- Die Haut als Spiegel der Gesundheit
- Hautkrankheiten als Zivilisationskrankheit
- Die Vererbung epigenetischer Prägung
- Die Bedeutung des enteralen Mikrobioms und Immunsystems
- Das Mikrobiom der Haut und die Darm-Haut-Achse

- Von Nahrungsmittelunverträglichkeiten und der Durchlässigkeit des Darms für Allergene
- Von der Allergie zur Autoimmunkrankheit
- Die Hautkrankheiten, die offizielle Therapie und die Therapie ihrer Ursachen
- Das atopische Ekzem (Neurodermitis)
- Kortikosteroide, ihre Wirkung, Nebenwirkungen und Gefahren
- Antihistaminika
- Die diätetische und homöopathische Therapie zur Heilung der Neurodermitis
- Der Einfluss der vegetabilen Rohkost auf das Mikrobiom und den Stoffwechsel
- Die diätetische und homöopathische Therapie der Psoriasis
- Die diätetische Therapie der Akne vulgaris und der Rosacea
- Das Basaliom und das Spinaliom
- Die Verhütung und begleitende Therapie des Melanokarzinoms

Schulungsunterlagen:

Handbuch Nr. 21: Für Hautkranke

Ort:

Welle 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

20. Februar 2027 von 9- 18 Uhr

Voraussetzung:

Wir empfehlen den Besuch des Basisseminars

Kosten:

CHF 300.- Seminargebühr (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher



SEMINAR 18

MÄNNERLEIDEN, DAS KLIMAKTERIUM VIRILE UND DIE PROSTATA

Viele Männer beneiden Frauen um ihre Schönheit und neigen dazu, sie zu unterdrücken. Über Jahrhunderte trugen sie Perücken mit Zöpfen, kleideten sich in Röcken hatten Angst vom Wesen der Frau. Es ist der Mutterkomplex eines Jeden, dessen Heilung auf sich wartet. Andere verwechseln Willkür mit Männlichkeit und streben unentwegt nach wirtschaftlichem Erfolg und gesellschaftlichem Ansehen. Nicht selten geraten sie in die Abhängigkeit zweifelhafter Brüderschaften. Doch allmählich und unbemerkt kommt das Klimakterium. Vieles macht nicht mehr Sinn, was zuvor wichtig schien und man blickt der Pensionierung entgegen. Nun geraten Männer nicht selten in eine Depression. Doch äußert sich diese bei Männern oft anders, eher durch Gereiztheit und Ungeduld, innere Leere und scheinbare Sinnlosigkeit. Da kann es schwierig werden, anzunehmen, dass man älter geworden ist und dass vieles nicht mehr möglich ist.

Wir besprechen das Klimakterium des Mannes, die hormonelle Regulation und die Ursachen der erektilen Dysfunktion, woran 3 % der Dreissigjährigen und jeder zweite Sechzigjährige leidet. Wir besprechen die Ursache und die Verhütung des Hodenkrebses, die Bedeutung des Alkohols, die Ursache der chronischen Pankreatitis, des Pankreaskarzinoms, und des Prostataadenoms, besprechen die Folgen der transurethralen Resektion und Wege zur Verhütung und natürlichen Heilung der Prostataleiden und des Prostatakarzinoms. Auf betagte Männer warten viele Aufgaben, sie können jungen Menschen behilflich sein und sie fördern, doch Leiden viele betagte Männer darunter, dass sie ihre Ziele nicht erreicht haben und

dass vieles nicht mehr möglich ist, beneiden die Jungen und legen ihnen lauter Hindernisse in den Weg, statt ihnen mit Wohlwollen zu begegnen und sie zu fördern. Das Alter ist die Zeit, wo Helfen und Spenden glücklich macht.

Inhalt:

- Die Besonderheit der Entwicklung des Knaben, die Pubertät und Adoleszenz
- Die Bedeutung der Mutter und des Vaters
- Der Mutterkomplex und der Vaterkomplex als lebenslange Aufgabe
- Wege zu innerer Freiheit
- Besonderheiten der männlichen Sexualität und die geschlechtliche Orientierung
- Probleme der erektilen Funktion und ihre seelische Auswirkung
- Probleme der Fruchtbarkeit
- Die Bedeutung der beruflichen Erfüllung und des gesellschaftlichen Ansehens
- Identitätskrisen, Depressionen und Suizidalität
- Zeichen des Klimakterium virile und Wandlungen des Bewusstseins
- Das Problem der kleinen Alkoholmengen
- Die chronische Pankreatitis und das Pankreaskarzinom
- Der Hodenkrebs, Prävention und die begleitende Therapie
- Das Prostataadenom, seine Ursachen, die Verhütung und natürliche Wege zur Heilung
- Die Folgen der transurethralen Resektion

Schulungsunterlagen:

Handbuch Nr. 11: Für Männerleiden, das Klimakterium virile und die Prostata

Ort:

Welle 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

20. März 2027 von 9- 18 Uhr

Voraussetzung:

Wir empfehlen den Besuch des Basisseminars

Kosten:

CHF 300.- Seminargebühr (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher



SEMINAR 19

FÜR STRESSKRANKE UND DAS BURN-OUT SYNDROM

Stress ist keine anerkannte Diagnose, auch nicht das Burn-out Syndrom und doch ist es in jedermanns Mund. Stress entsteht, wenn man mehr leisten sollte als möglich ist. Sind die Ziele vorgegeben, so bedeutet dies eine große physische und seelische Belastung, die nach sofortiger Lösung verlangt. Hat man sich die Ziele selbst gesetzt, so kann man mehr ertragen, und doch leidet auch dann der Körper und die Seele in gefährlicher Weise und muss man seine Ziele gründlich überdenken. Auch Ängste können die Ursache sein, dass man sich unnötigem Stress aussetzt. Da ist es entscheidend, dies zu erkennen und neue Lösungen zu finden. Auch selbst gesetzte Ziele können krank machen, wenn sie auf gesellschaftlichen Illusionen beruhen und uns seelisch nicht erfüllen. Das Burn-out Syndrom hat drei Stadien. Zuerst gönnen wir uns nichts mehr für uns selbst, dann arbeiten wir in die Nacht hinein und beginnen Fehler zu machen, so dass der Erfolg ausbleibt und man kann Kritik nicht mehr ertragen. Dann entsteht plötzlich eine schwere Krankheit oder man fällt in eine tiefe Depression. In diesem Seminar besprechen wir die hormonelle und nervliche Regulation und die physischen und seelischen Folgen von Stress und wir betrachten die Möglichkeiten, mit auferlegtem Stress umzugehen und Stress, den man sich selbst auferlegt, zu vermeiden. Dieses Seminar ist für jeden gestressten Menschen wertvoll und für jeden, der Stress vermeiden will, für alle, die Menschen mit Stress oder einem Burnout Syndrom begleiten.

Inhalt:

- Die Ursachen von Stress bis hin zum Burn-out

Syndrom

- Die Auswirkungen auf die hormonelle und nervliche Regulation
- Seelische Auswirkungen von Stress
- Die Auswirkungen auf die Körperregulation, den Appetit, den Stoffwechsel und den Schlaf
- Der Umgang mit auferlegtem Stress
- Von selbst auferlegtem Stress zu innerer Freiheit
- Die Folgen des Burn-out Syndroms in seinen verschiedenen Stadien
- Die Therapie des Burn-out Syndroms
- Der Umgang mit Depression und Suizidalität
- Stress, Ernährung und Suchtverhalten
- Folgen von Stress für Angehörige und für die Beziehung zu ihnen
- Wege zur Heilung des Burn-out Syndroms

Schulungsunterlagen:

Handbuch Nr. 22: Für Stresskranke und das Burn-out Syndrom

Ort:

Welle 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

24. April 2027 von 9- 18 Uhr

Voraussetzung:

Wir empfehlen den Besuch des Basisseminars

Kosten:

CHF 300.- Seminargebühr (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher



SEMINAR 20

FÜR DIE INNERE BEHANDLUNG DER AUGENKRANKHEITEN

Die meisten Augenleiden und Ursachen der Erblindung sind degenerativer Natur. Ihre Risikofaktoren entsprechen denjenigen aller Zivilisationskrankheiten. Hinzu kommen Schäden durch die Wirkung gepulster Hochfrequenzstrahlung von Mobilfunk, WLAN und DECT-Telefonen und toxischem Licht. Wer die Ursachen der Augenkrankheiten kennt, kann zwar nicht alle, aber doch die größten Risiken vermeiden. Der graue und grüne Star, die Makuladegeneration, erhöhter Augeninnendruck und eine Erblindung durch das Glaukom, sowie das Syndrom der trockenen Augen können durch eine Ernährung, welche den biologischen Bedürfnissen des Auges entspricht, zuverlässig vermieden werden und an ihrem Beginn geheilt werden. Wir besprechen in diesem Seminar auch das Problem der Fehlsichtigkeit und ihrer Therapie, wie man vermeiden kann, dass sich eine Myopie verstärkt und das Genie der allnächtlichen Korrektur der Fehlsichtigkeit durch das Auge selbst: Ein Seminar, das sich für jeden lohnt.

Inhalt:

- Der geniale Bau des Auges und sein Bezug zu unseren übrigen Organen
- Der Bau der Hornhaut und der Linse
- Die Sehschärfe und die Akkommodation für das Nahsehen
- Der Bau der Netzhaut als Teil unseres Gehirns
- Die Bedeutung der sekundären Pflanzenstoffe unserer Nahrung für die Makula des Scharfsehens
- Die feuchte Makuladegeneration und ihre Heilung
- Die trockene Makuladegeneration und ihre

Verhütung und Heilung, solange dies noch möglich ist

- Die Regulation und Bedeutung des Augeninnendrucks
- Die offizielle Therapie des Augeninnendrucks und dessen Heilung durch vegetabile Rohkost
- Das Normaldruckglaukom
- Die Ursachen des Glaukoms und der Erblindung als dessen Folge
- Die Verhütung des Glaukoms durch die Ernährung und Lebensweise und dessen Heilung, so lange dies noch möglich ist
- Die Wirkung toxischen Lichts und der gepulsten Hochfrequenzstrahlung auf unsere Augen
- Die allergische und chronische Konjunktivitis und das Syndrom der trockenen Augen
- Nahrungsmittel und Heilpflanzen für unsere Augen
- Die diätetische Therapie der degenerativen Augenkrankheiten

Schulungsunterlagen:

Handbuch Nr. 25: Zur inneren Behandlung der Augenkrankheiten

Ort:

Welle 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

22. Mai 2027 von 9- 18 Uhr

Voraussetzung:

Wir empfehlen den Besuch des Basisseminars

Kosten:

CHF 300.- Seminargebühr (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher

SEMINAR 21



NIEMAND IST ALLEINE KRANK – SOZIALE EINFLÜSSE AUF DIE GESUNDHEIT

Ist jemand krank, so betrifft dies immer auch die Angehörigen. Oft leiden sie mit oder sie sind an der Ursache der Erkrankung beteiligt, wenn sich die Beziehungen und Interaktionen im Familiensystem oder in einer Gruppe so abspielen, dass ein Mitglied zum designierten Patienten des Systems wird. In diesem Seminar schauen wir die Dynamik der Beziehungen im Familiensystem und in Gruppen von Menschen an und die Möglichkeiten der Therapie kranker Beziehungs- und Familiensysteme. Nicht immer müssen die Interventionen paradox eingegeben werden, wie dies Mara Selvini vorgeschlagen hat, aber es ist ganz wichtig für jeden Arzt, Therapeuten oder Gesundheitsberater, diese Zusammenhänge zu kennen und zu beobachten, damit man sich nicht in ein krankes System hineinziehen lässt. Wir besprechen das miteinander, indem wir gegenseitig voneinander lernen.

Inhalt:

- Familiensystem und Gruppensysteme
- Die Merkmale pathologischer Systeme
- Hierarchie und Gruppendynamik
- Von Dominanz, Manipulation und Kränkungen
- Der designierte Patient der Gruppe
- Die Kontrolle und nötige Distanz des Therapeuten und Beraters
- Möglichkeiten der Heilung kranker Systeme

Schulungsunterlagen:

Manuskript

Ort:

Welle 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

19. Juni 2027

Voraussetzung:

Keine

Kosten:

CHF 300.- Seminargebühr (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher

SEMINAR 22

GESPRÄCHSFÜHRUNG



Die Kunst des Gesprächs mit den Patienten ist für einen Arzt, einen Therapeuten oder Gesundheitsberater entscheidend für den Behandlungserfolg. Der Patient erzählt uns verbal seine Geschichte und sein Leiden. Doch spricht er auch ohne Worte zu uns, durch seinen Ausdruck, seine Mimik und Gestik. Schon ganz am Beginn der Begegnung entstehen in uns Gefühle. Es sind nicht unsere Gefühle, sondern diejenigen des Patienten, die er auf uns überträgt. Wir müssen die averbale Mitteilung des Patienten wahrnehmen und die Gefühle, welche er auf uns überträgt laufend in uns beobachten. Sonst kommt es zur Gegenübertragung von uns auf den Patienten und ist uns der Eine sympathisch, die Andere unsympathisch und es entsteht eine unheilvolle emotionale Verstrickung in der Beziehung zu unseren Patienten. In diesem Seminar besprechen wir dies an Beispielen und diejenigen, die dies möchten, können es zu zweit aneinander üben. Zu jeder Krankheit gehört eine seelische Verstimmung und eine mehr oder weniger hoffnungslose Verfassung. Wir müssen diese wahrnehmen und sie nicht auf uns selbst beziehen. Als Therapeuten und Berater müssen wir unsere Mitgefühle kontrollieren und wir müssen den negativen Äusserungen der Hoffnungslosigkeit eine positive Induktion entgegenhalten, damit unsere Patienten wieder Mut fassen können, um an ihrer Heilung aktiv mitzuarbeiten. Dies alles ist entscheidend dafür, dass wir das Vertrauen des Patienten verdienen und die Heilung gelingt.

Inhalt:

- Die Klärung des Behandlungs- bzw. Beratungsauftrages
- Das Beobachten der averbalen Kommunikation
- Das Beobachten der direkten Übertragung und

praktische Übungen

- Das Phänomen der Gegenübertragung
- Die positive Induktion des Arztes, Therapeuten oder Beraters
- Das Wecken des „inneren Arztes“
- Der Umgang mit Kritik, Aggression, Misstrauen, Misserfolg, Ungeduld, Resignation und anderen Gemütszuständen des Patienten während des Heilungsvorgangs
- Beratung für die Diplomarbeit

Schulungsunterlagen:

Manuskript

Ort:

Welle 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

21. August 2027 von 9- 18 Uhr

Voraussetzung:

Keine

Kosten:

CHF 300.- Seminargebühr (inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen)

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher

SEMINAR 23

PRAXISSEMINAR



Ziel und Inhalt des Praxisseminars ist, Gelerntes konkret anzuwenden, Wissen zu vertiefen und die Wirkung der Heilkost selber zu erfahren. Die Selbsterfahrung ist wichtig für die persönliche Vorbereitung als Gesundheitsberater für die spätere Begleitung der Patienten. Dabei werden sowohl die körperlichen, als auch die seelischen Prozesse betrachtet und gemeinsam reflektiert. Wir lernen alle gegenseitig voneinander.

Inhalt:

- Anhand von Fallbeispielen wird eine Heilkost bestimmt und ein Diätplan erstellt.
- Gemeinsame Zubereitung der Heilkost
- Selbsterfahrung reflektieren
- Festigen und Vertiefen der Theorie anhand der Praxisbeispiele

Schulungsunterlagen:

Manuskript

Ort:

Welle 7, Bahnhof Bern

Termin:

11. September 2027 von 9- 18 Uhr

Voraussetzung:

Das Praxisseminar ist reserviert für Seminarteilnehmer/innen, die alle vorangegangenen Seminare des Diplomlehrgangs zum Gesundheitsberater der Bircher-Benner Akademie besucht haben.

Kosten:

CHF 300.- Seminargebühr (inkl. Verpflegung)

Dozent:

Dr. med. Andres Bircher

DIPLOMPRÜFUNG

Um das Diplom der Bircher-Benner Akademie als Gesundheitsberater zu erlangen, ist eine schriftliche Abschlussarbeit, deren mündliche Besprechung und eine Prüfung zu den wichtigsten Seminarinhalten notwendig.

Inhalt der Prüfung:

- Besprechung der Abschlussarbeit mit dem Studienleiter
- Unsere Prüfungskandidatinnen und Kandidaten erhalten an der Prüfung ein paar Prüfungsfragen, aus dem Fragenkatalog, welchen wir ihnen ab August 2024 zur Verfügung stellen werden.

***Genauerer zur Prüfung können wir ab Ende August 2024 kommunizieren. ***

Ort:

Welle 7, Hauptbahnhof Bern

Termin:

30. Oktober 2027

Voraussetzung:

Besuch aller Seminare des Diplomlehrgangs & Mitbringen der Diplomarbeit

Kosten:

CHF 400.-

Anmeldung:

Erforderlich

Konditionen:

Die Anmeldung zur Prüfung ist verbindlich.

Prüfer:

Dr. med. Andres Bircher



STIFTUNG MAXIMILIAN BIRCHER
für wissenschaftliche Naturheilkunde und evidenzbasierte Diätetik und
Ordnungstherapie

STIFTUNG MAXIMILIAN BIRCHER

Die Stiftung Maximilian Bircher hat Forschungsarbeiten für den Brückenschlag zwischen der klassischen Schulmedizin und einer wissenschaftlich fundierten Diätetik, regulativen Naturheilkunde und Ordnungstherapie zum Ziel. Der Einfluss der Ernährung auf chronische und degenerative Krankheiten, deren Prävalenz in ständiger Zunahme begriffen ist und deren Heilung durch die Behandlung ihrer Ursachen, bildet den Forschungsschwerpunkt der Stiftung. Die Akademie Bircher-Benner bietet Seminare an und publiziert in ihrer Edition Bircher-Benner Beiträge und Schriften zur Förderung der Gesundheit durch eine moderne, auf wissenschaftlicher Evidenz basierende Vollwerternährung und einen Lebensstil, der mit den biologisch vorgegebenen Bedingungen des Menschen übereinstimmt.

Stiftung Maximilian Bicher
Sackbergstrasse 3
CH 8784 Braunwald
0041 21 801 60 04
www.bircher-benner.com

Fragen richten Sie bitte an:
akademie@bircher-benner.com

Die Anmeldung zum Diplomlehrgang oder zu den einzelnen Fachseminaren erfolgt online über www.bircher-benner.com

DEUTSCHE BÜCHER DER EDITION BIRCHER-BENNER



Bircher-Benner Handbuch
Nr. 1:
Handbuch für Multiple-Sklerose-Kranke, Morbus Parkinson und andere neurodegenerative Leiden

Autor:
Dr. med. Andres Bircher



Bircher-Benner Handbuch
Nr. 6:
Handbuch für Bergsteiger und den Sport

Autor:
Dr. med. Andres Bircher



Bircher-Benner Handbuch
Nr. 2:
Handbuch für Leber- und Gallenranke

Autor:
Dr. med. Andres Bircher



Bircher-Benner Handbuch
Nr. 7:
Handbuch für Diabetiker

Autor:
Dr. med. Andres Bircher



Bircher-Benner Handbuch
Nr. 3:
Handbuch für die Familie und das Kind

Autor:
Dr. med. Andres Bircher



Bircher-Benner Handbuch
Nr. 8:
Handbuch zur Verhütung und unterstützenden Therapie der Lungenkrankheiten

Autor:
Dr. med. Andres Bircher



Bircher-Benner Handbuch
Nr. 4:
Handbuch für Frischsäfte, Rohkost und Früchtespeisen

Autor:
Dr. med. Andres Bircher



Bircher-Benner Handbuch
Nr. 9:
Essensfreude ohne Kochsalz

Autor:
Dr. med. Andres Bircher



Bircher-Benner Handbuch
Nr. 5:
Handbuch zur Steigerung der Abwehrkräfte und gegen Infektionskrankheiten

Autor:
Dr. med. Andres Bircher



Bircher-Benner Handbuch
Nr. 10:
Handbuch für Rheuma- und Arthritiskranke

Autor:
Dr. med. Andres Bircher



Im Druck, erscheint demnächst!
 Bircher-Benner Handbuch
 Nr. 11:
 Handbuch für Männerleiden
 und die Prostata

Autor:
 Dr. med. Andres Bircher



Bircher-Benner Handbuch
 Nr. 16:
 Handbuch für Frauenleiden
 und die Wechseljahre

Autor:
 Dr. med. Andres Bircher



Bircher-Benner Handbuch
 Nr. 12:
 Handbuch für Nieren- und
 Blasenkrankheiten

Autor:
 Dr. med. Andres Bircher



Bircher-Benner Handbuch
 Nr. 17:
 Handbuch zur Verhütung und
 begleitenden Therapie der
 Krebskrankheit

Autor:
 Dr. med. Andres Bircher



Bircher-Benner Handbuch
 Nr. 13:
 Handbuch für Venenleiden

Autor:
 Dr. med. Andres Bircher



Bircher-Benner Handbuch
 Nr. 18:
 Handbuch für Kopfschmerzen
 und Migräne

Autor:
 Dr. med. Andres Bircher



Bircher-Benner Handbuch
 Nr. 14:
 Handbuch für Magen- und
 Darmkrankheiten

Autor:
 Dr. med. Andres Bircher



Bircher-Benner Handbuch
 Nr. 19:
 Handbuch für Bluthochdruck,
 Herz- und Arteriosklerose-
 kranke

Autor:
 Dr. med. Andres Bircher



Bircher-Benner Handbuch
 Nr. 15:
 Handbuch für die Ernährung
 in der Schwangerschaft und
 Stillzeit

Autor:
 Dr. med. Andres Bircher



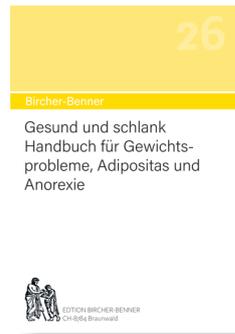
Bircher-Benner Handbuch
 Nr. 20:
 Handbuch für die Überwin-
 dung von Angst und Depres-
 sion

Autor:
 Dr. med. Andres Bircher



Bircher-Benner Handbuch
Nr. 21:
Handbuch für Hautkranke und
Hautempfindliche

Autor:
Dr. med. Andres Bircher



Bircher-Benner Handbuch
Nr. 26:
Gesund und schlank
Handbuch für Gewichtsprob-
leme, Adipositas und Ano-
rexie

Autor:
Dr. med. Andres Bircher



Im Druck, erscheint
demnächst!
Bircher-Benner Handbuch
Nr. 22:
Handbuch für Stresskranke

Autor:
Dr. med. Andres Bircher



Geheimarchiv der Ernäh-
rungslehre
Heraus aus dem Labyrinth der
Ungesundheit

Autor:
Dr. Ralph Bircher



Bircher-Benner Handbuch
Nr. 23:
Handbuch für Allergiekranke
und die Heilung von Autoim-
munkrankheiten

Autor:
Dr. med. Andres Bircher



Ordnungsgesetze des Lebens

Autor:
Dr. med. Max Bircher-Benner



Bircher-Benner Handbuch
Nr. 24:
Handbuch für die Verhütung
der Demenz und Alzheimer-
krankheit

Autor:
Dr. med. Andres Bircher



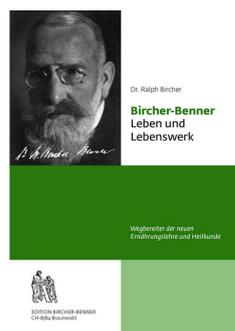
Vom Werden des neuen
Arztes

Autor:
Dr. med. Max Bircher-Benner



Bircher-Benner Handbuch
Nr. 25:
Handbuch zur inneren Be-
handlung der Augenkrank-
heiten

Autor:
Dr. med. Andres Bircher



Bircher-Benner Leben
Leben und Lebenswerk

Autor:
Dr. med. Max Bircher-Benner

